

Reiseveranstalter für Peru

Tag 1: Ankunft in Lima

Ankunft in Lima mit anschließendem Transfer zum Hotel. Unsere Reiseleitung vor Ort holt Sie am Flughafen ab. Sie können sich dann im Hotel von der Anreise erholen. Je nachdem zu welcher Uhrzeit Sie ankommen, können Sie das moderne Lima, den Kennedy Park oder die Pizzastraße besichtigen.

Tag 2: Lima – Iquitos Amazonas – Lodge Luna y Monte

Früh am Morgen brechen wir wiederum zum Flughafen auf und fliegen nach Iquitos. Dort angekommen besuchen Sie das IAP Manatee Rescue Center, wo Sie die im Wasser lebenden und gefährdeten Säugetiere besichtigen werden. Danach fahren wir weiter nach Huequito, wo wir in einem Boot Richtung Luna y Monte aufbrechen. Sie werden Willkommen geheißen und beziehen ihre Zimmer. Nach dem Mittagessen machen wir einen Spaziergang, der Ihnen ein erstes Bild von der Vielzahl der Heilpflanzen, der Nutzbäume und der Aphrodisiaka vermitteln wird. Darüber hinaus lernen sie den großen und imposanten Baum Renaco kennen. Anschließend besuchen Sie ein Dorf der Panguana I Zone und lernen die Menschen vor Ort und ihre nachhaltige Wirtschaftsweise kennen. Abendessen und gemütliches Zusammensitzen mit exotischen Getränken der Region und legendären Geschichten des Ortes. Ausruhen für den nächsten Tag.

Tag 3: Amazonas Luna y Monte - Insel Tarapoto

Nach einem gesunden Frühstück im Dschungelstil können sie zur Entspannung ein natürliches Jacuzzi - Bad im Fluss nehmen. Mittagessen und Vorbereitung für den Ausflug auf dem Amazonas Fluss. Sie werden die typische Flora und Fauna der Region kennenlernen, wie zum Beispiel die rosanen und grauen Delphine der Region. Rückfahrt zu Luna y Monte. Nach dem Abendessen unternehmen wir einen Ausflug auf die Insel Tarapoto, um die vielfältigen und interessanten nachtaktiven Tiere zu beobachten. Ausruhen.

Tag 4: Amazonas - Iquitos

Nach dem Frühstück besuchen Sie die Handwerker des Dorfes und verabschieden sich. Vorbereitung der Rückfahrt nach Iquitos. Nach der Ankunft in Iquitos besichtigen Sie das touristische Zentrum Nanay und die Tierfarm "Don Pepe", wo Sie Paiche, die Fischriesen des Amazonas, Alligatoren und andere Tiere beobachten werden. Dazu lernen Sie die größte Wasserpflanze des peruanischen Amazonas, die Victoria Regia, eine Pflanze aus der Familie der Seerosengewächse, kennen. Mittagessen in einem schwimmenden Restaurant, danach Stadtrundfahrt in Iquitos. Rückkehr zum Hotel und Freizeit.

Tag 5: Iquitos – Lima

Iquitos ist zu einem beliebten Reiseziel geworden, liegt es doch am größten Fluss der Erde, dem Amazonas. Hier befinden sich auch viele historische Gebäude, die mehr oder weniger gut erhalten sind. Aber vor allem ist Iquitos der Ausgangspunkt zahlreicher Ausflüge in den Regenwald des Amazonas und in den größten peruanischen Nationalpark Pacaya - Samiria. Darüber hinaus können Sie von hier aus flussabwärts bis Manaus in Brasilien reisen, um schließlich zum Atlantischen Ozean zu gelangen (Entfernung Manaus - Iquitos 3360km). Auch Ayahuasca hat seinen Stellenwert unter den Touristen ausgeweitet, gilt es doch als großes kulturelles Wahrzeichen und wird für Sakramente und medizinische Zwecke verwendet. Im Laufe des Tages fahren wir zum Flughafen in Iquitos und fliegen nach Lima. Übernachtung in Lima.

Tag 6: Lima - City Tour - Paracas

Heute lernen wir die Hauptstadt Lima, das wirtschaftliche und politische Zentrum des Landes, näher kennen. Uns wird dabei sowohl die moderne Seite als auch die koloniale Vergangenheit dieser Stadt begegnen. Zunächst besichtigen wir den Plaza Mayor im Zentrum und den Regierungspalast, anschließend das Rathaus und den Palast des Erzbischofes. Danach geht es weiter zum Kloster San Francisco und wir steigen in dessen gruselige Katakomben hinab. Nach diesem Ausflug in Limas Unterwelten, führt uns unsere Tour weiter zum Plaza San

Martín und zur Kathedrale Limas, wo sich die sterblichen Überreste Francisco Pizarros befinden. Am Nachmittag setzen wir unsere Reise in Richtung Süden fort. Auf dem Weg nach Paracas essen wir zu Mittag und Sie haben die Möglichkeit, frische Früchte und Getränke einzukaufen. In Paracas angekommen, steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Diejenigen, die noch genug Energie haben, können das Nachtleben Paracas' entdecken.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
Entfernung: 285 km.

Tag 7: Paracas - Islas Ballestas - Nazca

Nach dem Frühstück werden wir heute die Islas Ballestas besuchen. In einem Schnellboot bringt man uns zu den Steininseln mitten im Pazifik. Auf dem Weg dorthin passieren wir den Hafen San Martin und den geheimnisvollen Candelabro, eine Zeichnung im Wüstensand, deren Ursprung bis heute nicht geklärt ist. Auf den Inseln haben unzählige Vögel und Seelöwen ihren Lebensraum gefunden, so können wir sie in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Aufgrund dieser Vielfalt der Fauna und durch die schroffen Steinformationen gehören die Islas Ballestas zu einem der schönsten Küstenabschnitte Perus.

Gegen Mittag setzen wir unsere Reise in Richtung Süden fort - es geht nach Nazca. Auf unserem Weg dorthin besuchen wir ein Weingut und werden so einen Einblick in die Herstellung von Wein und Pisco, dem peruanischen Nationalgetränk, bekommen. In Nazca angekommen begeben wir uns zum Hotel. Dort entspannen Sie oder wir treten schon heute den Flug über die Nascalinien an. Ihren Wünschen nach können wir diesen Flug am nächsten Tag antreten.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
Entfernung: 200 km

Tag 8: Nazca – Arequipa

Heute stehen wir sehr früh auf und begeben uns zum Flughafen von Nazca. Dort beginnt unser Flug über die mysteriösen und weltbekannten Nazcalinien. Es handelt sich hierbei um riesige Scharbilder in der Wüste zwischen 25 und 275m im Wüstensand, die aus der Luft wie geometrische Figuren und Tiere aussehen. Sie gehören zum Weltkulturerbe der UNESCO und sind oft von Linien und Spiralen durchzogen. Es gibt Vögel wie zum Beispiel Kondore, Reiher, Kraniche, Pelikane, Möwen und weitere oder einen Affen sowie eine Spinne, einen Hund, zwei Lamas und viele mehr. Eine Eidechse wurde beschädigt, weil die Panamericana in Richtung Süden gebaut wurde. Anschließend fahren wir weiter nach Arequipa. In Arequipa angekommen, checken wir im Hotel ein und übernachten dort.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
Entfernung: 543 km

Tag 9: Arequipa - City Tour

Arequipa ist nach Lima die zweitwichtigste Stadt Perus und befindet sich auf einer Höhe von 2.325 Metern über dem Meeresspiegel. Umgeben wird die Stadt von drei Vulkanen, dem Chachani, dem Misti und dem Pichu Pichu. Außer mit den landschaftlichen Schönheiten, verführt die 1540 gegründete Stadt auch mit ihrer kolonialen Vergangenheit, in der beeindruckende Bauten entstanden sind. Die Hauptgebäude bestehen aus Quaderstein, einem hellen porösen Gestein vulkanischen Ursprungs. Heute besichtigen wir das Stadtzentrum, auch "Die Weiße Stadt" genannt, das 2000 zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Wir beginnen mit dem Plaza de Armas, einer der schönsten Perus. Die Kathedrale ist ein perfektes Beispiel der peruanischen Architektur des XIX. Jahrhunderts, es wurde damals Gold und Silber verarbeitet. Die Kirche La Compañía ist ein alter Jesuitentempel, der wohl wegen seiner Geschichte und Tradition zu einem der wichtigsten in Arequipa zählt. In den gewundenen Säulen lassen sich u.a. geschnitzte Lorbeerkrone, Blumen und Vögel entdecken.

Heute besuchen wir außerdem das Labyrinth des Klosters Santa Catalina. Schaut man genau hin, so wird klar, dass der europäische Einfluss hier sein Ende findet: Die Engel haben indische Gesichter, einer von ihnen trägt eine Krone aus Federn. Das Kloster scheint wie eine "kleine Stadt" aus dem XVII. Jahrhundert. Nach 400 Jahren wurde das Kloster 1970 für die Öffentlichkeit geöffnet. Heute versetzt das Kloster seine Besucher 4 Jahrhunderte zurück. Man geht durch zahlreiche Gärten und Terrassen, in die Küche des Klosters und in die früheren Zimmer

der Sklaven, außerdem kann man die Waschmaschinen aus der Zeit besichtigen. Heute leben noch etwa 20 Nonnen in einem Abschnitt des Klosters, in dem früher 500 Nonnen untergebracht waren. Außerdem besuchen wir das Casa Tristán del Pozo, den Plaza de San Francisco und das Archäologiemuseum.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 10: Arequipa

Heute steht Ihnen der Tag in der schönsten Stadt Perus zur freien Verfügung. Sie können durch die Stadt flanieren und die Umgebung besichtigen: die Mumie Joanita, die Miene Sabandia, das Gut des Gründers (La mansion del fundador) etc. Optionale Touren: Salzwerk, Toro Muerto, Rafting etc.

Tag 11: Arequipa - Chivay

Heute verlassen wir Arequipa und machen uns auf eine vierstündige Busreise zu einer der tiefsten Schluchten der Welt (3.400 m), zum Colca Canyon. Wir passieren die Pampa Cañahuas und das Naturreservat Aguada Blanca, dass das zu Hause des Vikunjas und des Alpacas ist. Der höchste Punkt der Wegstrecke befindet sich auf 4.900 m. Auf unserer Route passieren wir prekolumbianische Terrassen, die noch heute von den Einwohnern zur Landwirtschaft genutzt werden. Wir übernachten in Chivay.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

Entfernung: 160 km

Tag 12: Chivay - Cruz del Cóndor - Puno

Unser heutiger Ausflug führt uns zum Cruz del Condor, der perfekte Aussichtspunkt, von dem aus man früh am Morgen den majestätischen Flug des Kondors beobachten kann. Der Kondor gehört mit einer Flügelspanne von bis zu 3.20 Metern zu den größten Vögeln der Welt. Außerdem haben Sie hier einen atemberaubenden Blick auf die gegenüberliegende Seite der Schlucht, wo sich das Dorf Tapay befindet. Wir besuchen einige touristische Orte des Colca-Tales und lernen Region und Leute ein wenig besser kennen. Wir sehen die Pre- Inka Gräber, Litomaquetas, gehen zu einem Aussichtspunkt um die Terrassen und kleine traditionelle Dörfer wie Pinchollo, Macay und Yanque zu sehen. Auf dem Rückweg nach Puno besuchen wir den Bosque de Piedra, den Steinwald der Imata.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 13: Puno - Titikakasee - Schwimmende Inseln Uros - Amantani

Heute unternehmen wir einen Bootsausflug auf dem Titikakasee und besuchen die dortigen Inseln. Zunächst führt uns unsere Tour auf die Uros - Inseln, die Heimat der Aymara - Kultur. Diese Inseln werden auch die schwimmenden Inseln genannt, da sie komplett aus Schilf gebaut sind und auf dem See schwimmen. Die Eingeborenen konstruieren ihre Inseln immer wieder mit neuen Schichten aus Schilf (Scirpus Tatora), pflanzliche Fasern aus der Familie des Papyrus. Sie nutzen dieses Material auch, um ihre Häuser und Boote zu bauen. Anschließend geht es zur Insel Amantani, wo wir eine einheimische Familie besuchen werden, die uns einen Einblick in ihr traditionelles Leben bietet. Am Nachmittag unternehmen wir einen Spaziergang zu einer Tempelanlage aus der Zeit vor dem Inkaimperium. Die Nacht verbringen wir bei einer einheimischen Familie.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 14: Amantani Insel - Taquile - Puno

Nach dem Frühstück fahren wir zur Insel Taquile. Die Bewohner haben von Generation zu Generation ein effizientes soziales System aufgebaut. Außerdem kennen sie die feinsten Webtechniken. Wir werden auf dieser Insel zu Mittag essen. Am Nachmittag werden wir einen Spaziergang über die Hügel der Insel machen und die archäologischen Orte kennenlernen. Anschließend kehren wir nach Puno in unser Hotel zurück. Den Abend haben Sie zur freien Verfügung.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 15: Puno - Cusco. Touristischer Bus.

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise mit einem touristischen Bus in Richtung der Inkastadt Cusco fort. Wir reisen entlang der Hochebene und passieren das Dorf Ayaviri, ein wichtiges Tierzucht - und Textilzentrum. Wir besuchen die imposanten Tempel Kalasaya, sie stammen aus der antiken Kultur der Pucara. Auf unserem Weg halten wir in Rachi, wo ein spektakuläres Inka - Heiligtum von den Pachacutec für den Inkagott Wiracocha erbaut wurde. Der Bau besteht aus einer großen Mauer mit einem steinernen Sockel aus der feinen Inka-Architektur. Die anderen Mauern wurden aus riesigen Lehmziegeln hergestellt. Außerdem gibt es zwei kreisförmige Säulen. Um den Tempel herum findet man noch heute Gebäude, die einst als Lager - oder Wohnhäuser genutzt wurden. Etwa 70 Kilometer weiter kommen wir in der Ranch La Raya an, wo wir Vicuñas- und Lamaherden sehen. Auf unserer weiteren Fahrt sehen wir den bezaubernden See Wacarpay, der uns einen spektakulären Blick auf die Berge mit den ruhigen Gewässern bietet. Wir setzen unsere Reise in das Dorf Andahuaylillas fort und besuchen hier die Kirche San Pedro, die aufgrund ihres polychromen Daches eher als die Sixtinische Kirche der Amerikaner bekannt ist. Bei unserem Mittagsbuffett in einem ruhig gelegenen Restaurant lernen wir die köstliche Küche der Region kennen. Schließlich kommen wir in Cusco an.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
Entfernung: 390 Kilometer

Tag 16: Cusco - City Tour und Besuch der nahegelegenen Ruinen

Nach dem Frühstück haben Sie den Vormittag zur freien Verfügung und können ihn zur Akklimatisierung nutzen. Nachmittags machen Sie dann eine geführte Stadttour und besichtigen den Hauptplatz, die Kathedrale und Koricancha, ein ehemaliges militärisches und religiöses Zentrum des Inkaimperiums, das dem Gott der Sonne gewidmet ist. Außerdem besuchen wir außerhalb der Stadt Tambomachay (Inka Bäder), Puca Pucara (militärisches Kontrollzentrum), das Kenko Amphitheater (Nachweis des mystischen Charakters der Zeit) und die Festung Sacsayhuaman, die auf einem Hügel Cuscos liegt. Berühmt ist sie für seine Steine, die mit einer enormen Präzision geschnitzt wurden und die die Außenwände bilden. Einige sind über neun Meter hoch und über 350 Tonnen schwer. Anschließend kehren wir zum Hotel zurück.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 17: Cusco - Ollantaytambo – Heiliges Tal der Inka

Wir beginnen die Reise in das Heilige Tal, wo wir die Möglichkeit haben, die typischen Terrassen der Inka und Dörfer wie Pisac mit seinem bunten indischen Markt, Calca, Yucay und Urubamba zu sehen. Nach dem Mittagessen besuchen wir Ollantaytambo, ein weitläufiger Komplex, der als Verwaltungs -, Agrar - und Religionszentrum in der Inkazeit genutzt wurde. Hier können Sie große Felswände, Tempel und Paläste sehen. Wir übernachten in einem Hotel im Heiligen Tal.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 18: Heiliges Tal der Inka - Zug nach Machu Picchu - Aguas Calientes

Wir reisen heute in die Stadt Aguas Calientes, die am Fuße des Machu Picchu liegt und 1911 vom Nordamerikaner Hiram Bingham entdeckt wurde. Wenn wir in Aguas Calientes ankommen, werden wir etwa 25 Minuten im Zick - Zack - Kurs den Berg zur "verlorenen Inkastadt und eines der neuen sieben Weltwunder" aufsteigen. In den nächsten drei Stunden werden wir die Ruinen kennenlernen. Unser Guide erklärt uns, welcher unglaublicher Grad an Technologie erforderlich war und mit welcher Präzision die Erbauer den massiven Stein bearbeitet haben müssen, um diesen Komplex entstehen zu lassen. Die angelegten Kanäle, die Wasser bereitstellen, lassen darauf schließen, dass sie über ein profundes Wissen über hydraulische Prozesse verfügt haben. Die Treppen, die in den Stein gehauen wurden und der Intihuatana (oder "der höchste Punkt der Sonne"), der als Sonnenkalender genutzt wurde und über Aussaat und Ernte bestimmte, sind Ausdrucksformen des fundierten Wissens und des technischen Fortschritts des Reiches. All diese Konstruktionen zusammen mit dem Sonnentempel, dem "Tumba Real", dem Priesterhaus, den Inkabädern und dem "Templo de las tres Ventanas" erlauben uns, in eine andere Zeit einzutauchen. Mit der Hilfe unseres Guides können wir diese beeindruckenden Bauten bewundern. Wir übernachten in Aguas Calientes.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 19: Aguas Calientes - Machu Picchu - Cusco

Heute bietet sich nach dem Frühstück eine gute Gelegenheit, den Sonnenaufgang zu genießen. Lernen Sie das Dorf Aguas Calientes kennen und besuchen Sie hier die heißen Thermalbäder. Später haben Sie die Möglichkeit, folgende Aktivität auszuüben: Trekking zu den Wasserfällen von Mandor. Sie erreichen die Wasserfälle zu Fuß in 1,5 Stunden (4km) über eine flache Strecke, die Sie entlang der Eisenbahnschienen und parallel zum reißenden Fluss Vilcanota führt. Auf dem Weg erblicken Sie die wunderschöne Landschaft und ihre reiche Vegetation: Kaffee, Papaya, Bananen, Avocados und Kräuter. Der Wasserfall enthält kristallklares Wasser und wird von der Oberseite des Berges "Apu Yanantin" gespeist. Übernachtung in Cusco.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 20: Cusco - Lima - Heimreise

Wir begleiten sie heute zum Flughafen von Cusco. Von dort reisen Sie nach Lima, um dann ihre Rückreise anzutreten. Nach drei Wochen Abenteuer Peru verabschieden wir Sie heute und hoffen, dass sie mit wunderschönen Erinnerungen und erlebnisreichen Erfahrungen heimreisen.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Im Preis enthalten:

- Flug Lima - Iquitos - Lima
- Flug Cusco - Lima
- Tour in Iquitos 4 Tage 3 Nächte
- Lokale und erfahrene Reiseleiter
- Erfahrene Reiseleitung, die Sie bis zur Ankunft in Puno begleitet
- Transporte
- 2 Mittagessen Buffet (Colca - Puno)
- Übernachtungen in 3 - Sterne Hotels mit Frühstück
- Alle Eintritte in Nationalparks, Museen, Zug Machu Picchu, Boot (Titikakasee)
- Privater Transport (Tage 6-12)
- Alle genannten Programmpunkte (mit Führung)

Nicht im Preis enthalten:

- Internationale Flüge

- Flug über die Nasca - Linien
- Weiteres Essen und Getränke
- Flugsteuern in Iquitos, Lima und Cusco
- Snacks, Mineralwasser, Eintritte in Diskotheken und alkoholische Getränke